

A8. Eigenerklärung zum Einsatz qualifizierter Sicherheitskräfte

Maßnahme:	Bochumer Weihnacht 2026
Leistung:	Dienstleistung von Sicherheitsdiensten
Bewerber / Bewerbergemeinschaft:	

Ich/Wir erkläre(n), dass sämtliche im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen eingesetzten Sicherheitsmitarbeiterinnen und Sicherheitsmitarbeiter die gemäß Leistungsbeschreibung geforderten Qualifikationen nach § 34a GewO besitzen und für die vorgesehenen Tätigkeiten geeignet, unterwiesen und zuverlässig sind.

Insbesondere wird zugesichert, dass die Besetzung der jeweiligen Funktionen wie folgt entsprechend der Qualifikationsstufen der untenstehenden Tabelle erfolgt:

- Teams Streifendienst:

Die Teams des Streifendienstes werden jeweils mit einer Kombination aus einer Sicherheitskraft nach Qualifikationsstufe 1. "Unterrichtung nach § 34a GewO (40 Unterrichtsstunden)" und eine weitere Sicherheitskraft nach Qualifikationsstufe 2. "Sachkundeprüfung nach § 34a GewO (IHK-Prüfung)" besetzt.

Darüber hinaus wird sichergestellt, dass innerhalb jedes eingesetzten Teams:

- mindestens eine Person über eine gültige Erste-Hilfe-Grundausbildung verfügt und
- mindestens eine Person eine aktuelle Brandschutzunterweisung nachweisen kann und
- mindestens eine Person über das Sprachniveau Deutsch B2 verfügt

- Besetzung Einfahrtspunkte:

Die Besetzung von Einfahrtspunkten erfolgt mindestens durch Sicherheitskräfte nach Qualifikationsstufe 2. "Sachkundeprüfung nach § 34a GewO (IHK-Prüfung)".

- Bühnenbewachung:

Die Bühnenbewachung erfolgt mindestens durch eine Sicherheitskraft nach Qualifikationsstufe 1. "Unterrichtung nach § 34a GewO (40 Unterrichtsstunden)".

- Teams Nachtwache / Besetzung Totensonntag:

Die Teams der Nachtwache sind mindestens mit Sicherheitskräften nach Qualifikationsstufe 1. "Unterrichtung nach § 34a GewO (40 Unterrichtsstunden)" besetzt.

- Einsatzleitung:







Die Einsatzleitung erfolgt mindestens durch eine Sicherheitskraft nach Qualifikationsstufe 5. "Fachkraft für Schutz und Sicherheit".

Weiter erkläre(n) ich/wir , die personelle Verfügbarkeit und Ausstattung der als Sicherheitskräfte eingesetzten Mitarbeiter*innen für den Leistungszeitraum: 16.11.2026 bis 23.12.2026 gemäß der Leistungsbeschreibung zu gewährleisten.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift des Bewerbers

Tabellarische Übersicht der wichtigsten Qualifikationsstufen im deutschen Sicherheitsgewerbe (nach § 34a GewO und Berufsbildungsgesetz), geordnet vom Einstieg bis zum höchsten Abschluss.

Qualifikationsstufe	Rechtliche Voraussetzung	Typische Einsatzbereiche	Besondere Befugnisse / Einschränkungen
1  Unterrichtung nach § 34a GewO (40 Unterrichtsstunden)	Mindestvoraussetzung für einfache Angestelltentätigkeiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Einfacher Objektschutz • Revierdienst / Streife • Veranstaltungsdienst (Ordner) 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine leitende Funktion bei Großveranstaltungen. • Keine Einsätze in leitender Funktion in Asylunterkünften. • Keine Einsätze als Ladendetektiv.
2  Sachkundeprüfung nach § 34a GewO (IHK-Prüfung)	Gesetzlich Pflicht für gesetzlich definierte risikoreiche Tätigkeiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollgänge im öffentl. Raum (Citystreife) • Ladendetektive • Türsteher (Disko) • Leitende Funktion in Asylheimen • Leitende Funktion bei Großveranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Berechtigt zur Ausübung aller gesetzlich regulierten Bewachungstätigkeiten. • Berechtigt zur Selbstständigkeit im Bewachungsgewerbe.
3  Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (GSSK)	Fortbildungsabschluss der IHK (Berufserfahrung nötig).	<ul style="list-style-type: none"> • Werkschutz in Industrieanlagen • Kernkraftwerke / Kritische Infrastruktur • Schichtleiter / Objektleiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von operativer Führungsverantwortung. • Vertiefte Rechte durch betriebliche Dienstanweisungen (z.B. Werksordnung durchsetzen).
4  Servicekraft für Schutz und Sicherheit	2-jährige duale Berufsausbildung.	<ul style="list-style-type: none"> • Leitstellen (NSL) • Revierdienstleitung • Veranstaltungsschutz (Planung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Sicherungsmaßnahmen. • Technisches Bedienen von Alarm- und Videoüberwachungsanlagen.
5  Fachkraft für Schutz und Sicherheit	3-jährige duale Berufsausbildung.	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdungsanalysen • Objekt- und Einsatzleitung • Führung von Teams 	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Konzeptions- und Führungsbefugnis. • Kalkulation von Angeboten und Risikoanalysen für Kunden.
6  Meister für Schutz und Sicherheit	Höchste öffentlich-rechtliche Weiterbildung (IHK).	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsmanagement in Konzernen • Betriebsleitung im Sicherheitsdienst • Ausbildung von Lehrlingen 	<ul style="list-style-type: none"> • Volle Ausbildungsbefugnis. • Strategische und personelle Leitung großer Organisationseinheiten.



Wichtiger Hinweis: Sicherheitskräfte haben grundsätzlich keine staatlichen Befugnisse (wie die Polizei). Sie agieren über die Jedermannsrechte (Notwehr, Notstand, Festnahme bei frischer Tat) und die Rechte des Auftraggebers (Hausrecht, Hausordnung).